

Wir möchten alle Teilnehmer:innen der Veranstaltung darauf hinweisen, dass während des Vortrages Filmaufnahmen (Bild und Ton) sowie ggfs. Fotos gemacht werden. Die Aufnahmen können für Dokumentationszwecke und Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichen Medien veröffentlicht werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechnete Interesse der ÖAW an wissenschaftlicher Forschung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Behörde. Die ÖAW-Datenschutzbeauftragten sind unter [datenschutz@oeaw.ac.at](mailto:datenschutz@oeaw.ac.at) zu erreichen bzw. sind weitere Informationen zum Datenschutz unter <https://www.oeaw.ac.at/oeaw/datenschutz/> abrufbar.

WWW.OEAW.AC.AT

#### VERANSTALTER:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,

Statistik Austria (Austrian Micro Data Center),

Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds und

Plattform Registerforschung

#### KONTAKT:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Forschungsförderung – Nationale und Internationale Programme

Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien, Österreich

T: +43 1 51581-1272

[alexander.nagler@oeaw.ac.at](mailto:alexander.nagler@oeaw.ac.at)

[www.oeaw.ac.at](http://www.oeaw.ac.at)

Bild: Shutterstock

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

**DIENSTAG, 11. MÄRZ 2025**  
**14:00–17:00 UHR**  
**UNIVERSITÄT GRAZ**  
**SZ 15.21 (RESOWI-ZENTRUM)**  
**UNIVERSITÄTSSTRASSE 15**  
**8010 GRAZ**



## DATA:RESEARCH:AUSTRIA

**ROADSHOW ZUM FÖRDERPROGRAMM DER  
ÖAW FÜR DATENGESTÜTZTE FORSCHUNG**



UNIVERSITÄT GRAZ



 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 **Wiener Wissenschafts-,  
Forschungs- und Technologiefonds**

# PROGRAMM

Datengestützte Forschung – etwa anhand von Verwaltungsregistern oder Mikrodaten aus anderen Quellen – birgt ein enormes Potenzial für gesellschaftlich relevante Grundlagenforschung. Neue Blickwinkel auf soziale Trends und Problemlagen und Antworten auf zentrale gesellschaftliche Fragen entstehen, wo bestehende Daten wissenschaftlich nachgenutzt, befragt, verknüpft und analysiert werden. In einem breiten Spektrum von Themen (Gesundheit, Demographie, Soziales, Wirtschaft, Bildung, Arbeitsmarkt, Migration, Integration u.v.m.) mehrt die Erschließung vorhandener Daten für erweiterte empirisch-quantitative Anwendungen und Fragestellungen nicht nur unser Wissen, sondern kann wichtige Beiträge zu evidenzbasierter Politik leisten.

Das Förderprogramm „Data:Research:Austria“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften fördert themenoffen Vorhaben, die sich dieser Form der datengestützten Forschung an der Gesellschaft verschreiben. Insgesamt stehen neun Millionen Euro aus Mitteln des Fonds Zukunft Österreich zur Verfügung, die in drei kompetitiven Ausschreibungen österreichweit vergeben werden.

Zum Start der dritten Ausschreibung im Frühjahr 2025 gibt eine begleitende Roadshow Einblick in den neuen Call, informiert zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Mikrodaten-/Registerforschung, ermöglicht den Erfahrungsaustausch zu laufenden Projekten und vernetzt Fördergeber:innen, datenbereitstellende Einrichtungen, Datenforscher:innen und weitere Akteure aus der Community.

Anmeldung bis 7. März 2025 erbeten unter:

<https://www.oeww.ac.at/veranstaltungen/anmeldung/graz>

14.00

## Begrüßung

**Joachim Reidl** | Vizerektor für Forschung, Universität Graz

## Präsentationen

**Michael Strassnig** | Programm-Management WWTF – Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, Mitbegründer der Plattform Registerforschung  
*Perspektiven aus der Forschungsförderung*

**Lisa Ehrtraut, Lisa Ziemba** | Austrian Micro Data Center, AMDC und Austrian Socio-Economic Panel, ASEP  
*AMDC & ÖAW: Bisherige Erfahrungen und Ausblick auf neue Daten und Services*

**Erwin Stolz** | Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Medizinische Universität Graz  
*Forschen mit Registerdaten: Erkenntnisse aus einem laufenden ÖAW-Forschungsprojekt*

**Matthias Reiter-Pázmándy** | Stv. Leiter, AG Registerforschung des BMBWF, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
*Der Weg von Register- und Verwaltungsdaten ins AMDC*

**Sibylle Wentker** | Direktorin für Internationale Beziehungen & Nachwuchs- und Forschungsförderung, ÖAW – Österreichische Akademie der Wissenschaften  
*„Data:Research:Austria“ – ein Förderprogramm der ÖAW zu Register- und Mikrodatenforschung*

## Möglichkeit für Fragen und Diskussion

16.00

Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Snacks